

# ThEKiZ Handbuch 2.0

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
 liebe ThEKiZ-Fachkräfte,  
 liebe Mitglieder des ThEKiZ-Netzwerkes,**

wir freuen uns, dass Sie sich für den Download dieses ThEKiZ-Dokuments entschieden haben. **Es ist Teil des ThEKiZ Handbuchs 2.0, einer bedarfsoorientierten Informations- & Methodensammlung**, angefertigt durch die Fach- und Forschungsstelle, unter Mitarbeit von Jeannette Mardicke. Diese umfasst folgende Abschnitte:

- **Interviews – Stimmen aus Politik, Verwaltung und ThEKiZ-Praxis**
- **Mehrwerte von ThEKiZ**
- **ThEKiZ-Entwicklungsfelder und Methoden**
- **Fragen und Antworten**



**Julia Hecker**



**Ulrike Lüneburger**



**Julia Peschmann**

Seit 2011 tragen Fachkräfte aus unserem Netzwerk viele wertvolle Impulse und relevante Fragen an uns heran. Unsere Antworten auf diese Fragen sowie die aus den Impulsen des ThEKiZ-Netzwerks entstandenen Handlungsempfehlungen und Handreichungen werden im ThEKiZ Handbuch 2.0 zusammengefasst. Um das Ganze möglichst praxisnah und umsetzungsorientiert zu gestalten, sind unsere Ausführungen mit Interviews, konkreten Umsetzungsbeispielen, Stimmen aus der Praxis und anschaulichen Methoden unterfüttert.

Es ist weniger ein klassisches Handbuch als vielmehr eine **Sammlung komprimierten Wissens**, Dokumente zu verschiedenen Themenbereichen, die praxisnah aufbereitet sind. Im Jahr 2025 ergänzte und aktualisierte die Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ das ThEKiZ Handbuch 2.0. Sie können weiterhin genau die Themenbereiche und Dokumente herausgreifen, die für Sie aktuell Relevanz haben.

Wir wünschen Ihnen Spaß beim Stöbern, Inspiration und vor allem viel Freude beim Umsetzen in Ihrer ThEKiZ-Praxis.

Ihr Team der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ

gefördert durch

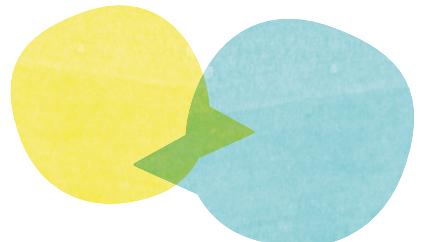
# Wie und wo kann ich Fördermittel für ThEKiZ beantragen?



Die Antragstellung und Bewilligung erfolgen über das zuständige Landratsamt des Landkreises bzw. der Stadtverwaltung der kreisfreien Stadt. Die Sozialplanenden der Landkreise und kreisfreien Städte sind durch die Verantwortung der Umsetzung des LSZ die ersten Ansprechpersonen für die ThEKiZ-Förderung.

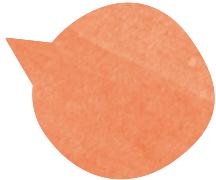
**Es wird empfohlen, bereits vor Beantragung, Kontakt zu den Verantwortlichen der integrierten Sozialplanung aufzunehmen. Eine Liste aller Sozialplanenden in Thüringen, so auch Ihres Standortes, erhalten Sie auf der Seite des TMSGAF unter:**

[www.lsz-thueringen.de](http://www.lsz-thueringen.de)



**Der Kontakt mit der Fach- und Forschungsstelle ThEKiZ gibt Antworten auf alle fachlichen und organisatorischen Fragen und empfiehlt sich vor Antragstellung.** Empfehlenswert ist auch die Organisation eines gemeinsamen Treffens mit den Verantwortlichen der Sozialplanung des Landkreises /der kreisfreien Stadt und der Fach- und Forschungsstelle.

Für die Antragsstellung sind sowohl Konzept als auch Finanzplanung erforderlich.



Nach Antragseinreichung (Fristen werden über den kommunalen Standort kommuniziert) ist eine Beschlussfassung in den entsprechenden Ausschüssen (Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss, Planungsausschüsse, etc.) notwendig. Der ThEKiZ-Antrag ist Teil des Antrages der Landkreise und kreisfreien Städte für die Mittel aus dem Landesprogramm. Die Höhe und der Umfang der Förderung werden als Teil der integrierten Sozial- und Bedarfsplanung vom Landkreis oder der kreisfreien Stadt bestimmt.